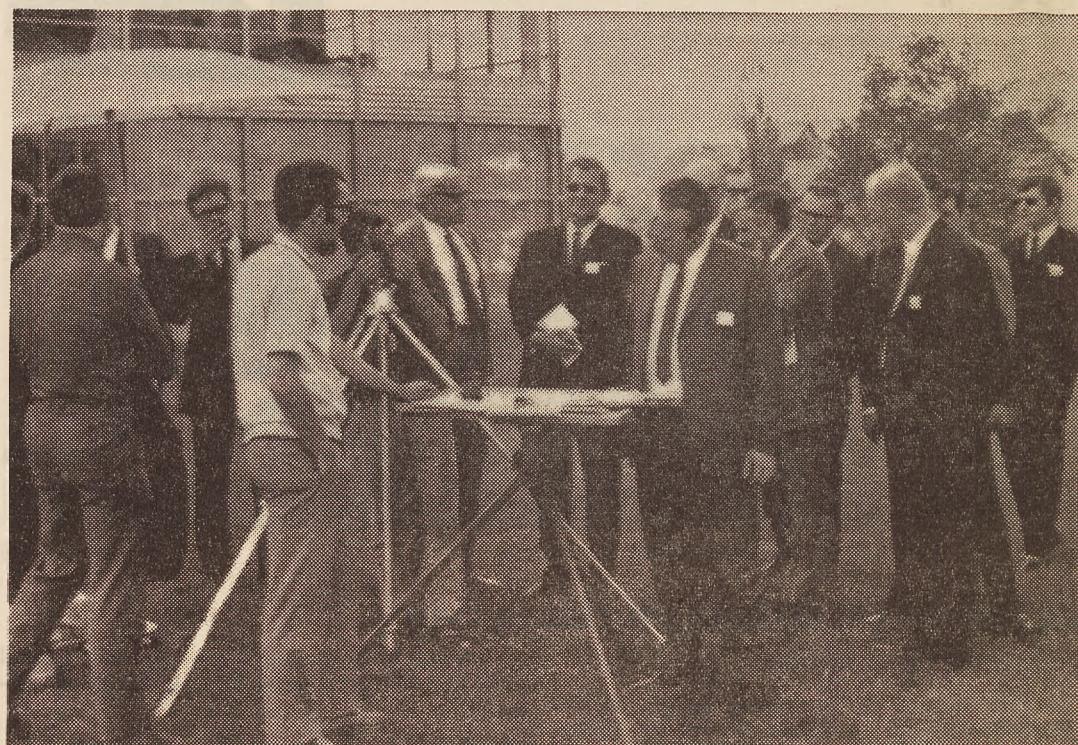


Internationaler Besuch in Aarau

## Die Gäste waren beeindruckt



## Visite aus Anlass des 150jährigen Bestehens der Firma Kern

(Mitg.) Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zum 150jährigen Bestehen der Firma Kern & Co. AG halten sich zurzeit über 70 Inhaber und leitende Mitarbeiter von Kern-Auslandvertretungen aus 32 Staaten in Aarau auf. Am Montag, 15. September, wurde die Jubiläums-Vertretertagung mit einer musikalisch umrahmten Ansprache von Peter Kern, Delegiertem des Verwaltungsrates, in der Aula der Gewerbeschule feierlich eröffnet. Anschliessend daran fand die Erstauführung des neuen Kern-Farbfilmes «Vermessung am Beispiel Strassenbau» statt, der bei den Gästen lebhaften Anklang fand. Die aus Kern-Mitarbeitern ad hoc gebildete Blasmusik empfing dann die Teilnehmer vor dem neuen Verwaltungsgebäude mit klingendem Spiel. Ein Rundgang durch die Werkstätten und ein gemeinsames Nachtessen beschlossen den ersten Tag.

Der Dienstag brachte nach einem stark beachteten Referat des Vertriebsdirektors Rudolf Wehrli und einem Besuch im «Schlössli» eine Exkursion zur Ingenieurschule Brugg-Windisch. Die ausländischen Gäste waren von der vorzüglich ausgerüsteten Schule beeindruckt. Einige instruktive Übungen mit Studenten der Abteilungen Tiefbau und Maschinenbau zeigten den Einsatz von Kern-Vermessungsinstrumenten im Feld und in der Industrie.

Nach den beiden Eröffnungstagen begann die Arbeitstagung, an der die Kern-Auslandvertreter in Vorträgen, Demonstrationen und praktischen Übungen mit den zahlreichen neuen geodätischen und photogrammetrischen Instrumenten vertraut gemacht werden und Gelegenheit haben, sich über Verkaufsfragen auszusprechen.

Eine Exkursion zu den Baustellen der N 2 am Gotthard bildete einen willkommenen Unterbruch des reich befrachteten Arbeitsprogramms. Die Gäste aus dem Ausland fühlten sich in Aarau ausgesprochen wohl, wobei es ihnen die reizvolle Altstadt besonders angetan hat.

Nach zehntägigem Aufenthalt werden die Auslandvertreter wieder in ihre Heimat in allen fünf Erdteilen zurückkehren. Ohne Zweifel werden sie viele neue Kenntnisse und nützliche Anregungen mit nach Hause nehmen. Der persönliche Kontakt und der gegenseitige Erfahrungsaustausch haben allen Beteiligten neue Impulse verliehen, die dem Absatz der Aarauer Präzisionsinstrumente zugeute kommen werden.

## Bei Ruth an der Hintern Vorstadt

Em. Fast über Nacht, innert einer Woche, ist an der Hintern Vorstadt 6 aus einem alteingesessenen, wohlbekannten Gemüse- und Früchteladen mit Verkaufsstand ein kleines Paradies für Liebhaberinnen der Trikotmode geworden.

Angenähme, moderne Beleuchtung taucht jeden Winkel des gediegenen Raumes in freundliches

Rapperswil, den 20. September 1969  
Schützenstrasse 725

## TODESANZEIGE

Tief erschüttert teilen wir Ihnen mit, dass gestern abend mein lieber Gatte, unser lieber Pappi, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

## Peter Anton Schmidlin

im 37. Lebensjahr an einem tragischen Unglücksfall gestorben ist. Wir bitten, dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

In tiefer Trauer:  
Gertrud Schmidlin-Kyburz, Gattin  
Peter, Anita und Bruno, Kinder  
Olga Selma Rengli-Schmidt, Mutter  
Frau S. Kyburz-III  
Geschwister und Anverwandte

Die Beerdigung findet statt:  
Dienstag, den 23. September 1969, 14.00 Uhr.  
Besammlung bei der Kirche Rapperswil.

Aarau, im September 1969

## DANKSAGUNG

Die grosse und liebevolle Anteilnahme, die wir beim Heimgang meines lieben Gatten, unseres guten Vaters und Grossvaters

## Karl Erb-Lüthi

erfahren durften, hat uns tief bewegt. Herzlichen Dank an alle, die dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben und durch Karten, Briefe, Blumen, Kränze und andere Spenden sein Andenken ehren. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Maag für seine tröstenden Abschiedsworte. Herzlichen Dank den Ärzten, Schwestern und Fürsorgerinnen des Kantonsspitals Aarau und der Familie Körnitz für die liebevolle Betreuung. Wir danken auch allen, die dem lieben Verstorbenen im Leben Gutes erwiesen haben.

Die Trauerfamilien

## Hinweise

## Platzkonzert der Stadtmusik

(Einges.) Die Stadtmusik Aarau konzertiert heute Montag abend, 22. September, unter der Leitung von Walter Spieler beim städtischen Gewerbeschulhaus in der Telli. Abhaltung bei günstiger Witterung.

## Blutspende in Oberentfelden

R. M. Heute Montag, 22. September, wird ab 16.45 bis 19 Uhr, im Schulhaus Erlenweg (Küchentrakt) eine Blutentnahme durchgeführt. Alle gesunden Personen möchten wir bitten, sich dem Schweizerischen Roten Kreuz, Blutspendezentrum des Kantonsspitals Aarau, als Blutspender zur Verfügung zu stellen. Können wir einem Kranken, der unsere Spende dringend benötigt, um eine Operation besser zu überstehen, oder einem Verunfallten, der als erste Sofortmaßnahme zwei bis sechs Flaschen Blut braucht, unsere Hilfe versagen? Wir glauben nein!

## Änderungen bei GM-Modellen

## PONTIAC

Ziemlich umfangreichen Detailänderungen unterzogen wurden die 1970er-Modelle aus dem Hause Pontiac. Neu präsentieren sich nunmehr die Seitenteile unterhalb der Gürtellinie und die Frontpartie dank der geänderten Stoßstange, dem neu gestalteten Kühlergrill und der neuen Lampenanordnung. Auch die Heckpartie erfuhr einige Modifikationen: Geänderte Stoßstange sowie neue Heck- und Markierungsleuchten. Verschiedene Verfeinerungen im Interieur zielen auf ein Mehr an Komfort und Sicherheit ab. Bei allen 1970er-Pontiac-Wagen mit eingebautem Radio wird die Antenne unsichtbar in der Windschutzscheibe eingeschlossen. Es gibt 1970 keinen Pontiac mehr, der nicht über die GM-Sicherheitstüre verfügt. Im Schweizer Lieferprogramm vorgesehen sind – alle mit einer dreistufigen Schaltautomatik ausgerüstet – der viertürige Tempest Le Mans, das GTO Coupé sowie der beliebte Firebird. Der Tempest Le Mans wird mit dem 259 SAE-PS leistenden 5802-cm-Motor geliefert, während das GTO Coupé seine 355 SAE-PS einem 6,5-Liter-V8-Motor verdankt. Das Fahrverhalten des GTO wurde zudem durch einen Torsionsstab hinten und einen dickeren Stabilisator vorne noch verbessert.

## BUICK

Buick stellt seine Modelle für 1970 mit einigen Änderungen an der Karosserie sowie Verbesserungen auf dem technischen Sektor vor. Erstere betreffen vor allem die seitlichen Flächen unterhalb der Gürtellinie, die etwas verlängerte Motorhaube, die Kotflügel und die Stoßstangen bei den Modellen der Skylark-Reihe. Die grösseren Wagen wie Electra, Wildcat und Riviera unterscheiden sich von ihren Vorgängermodellen nur durch geringfügige Retuschen. Immerhin präsentiert sich der Riviera erstmals mit Radausschnittsabdeckungen. Die technischen Verbesserungen visierten nicht allein eine Erhöhung der Motorleistung an, sie brachten zudem eine bis zu fünfzig Prozent grössere Service- und Reparaturfreundlichkeit der Wagen. – In der Schweiz gelangen die beliebten Skylark-Custom-Modelle sowie der Electra, der Wildcat und das Riviera Coupé zur Auslieferung. Während der viertürige Sedan, das Cabriolet und das Hardtop Coupé aus der Skylark-Reihe mit dem 5,7-Liter-V8-Motor von 288 SAE-PS bestückt werden, wird das GS 500 Coupé vom 355 SAE-PS starken 7459-cm-Motor angetrieben. Bei den drei Luxusmodellen Electra, Wildcat und Riviera Coupé wird ein 7,5-Liter-Motor eingebaut. Die Kraft der 375 SAE-PS wird – wie übrigens bei allen im Schweizer Lieferprogramm figurierenden Buicks – mit einem dreistufigen Getriebe-Automaten übertragen.

## CADILLAC

Den Liebhabern dieser Höchst-Luxuswagen bietet Cadillac bei den 1970er-Modellen eine völlig neue Hinterachse – die bisherige wurde vor 30 Jahren entwickelt. Durch diese Neukonstruktion wurden Fahrkomfort und Fahreigenschaften noch weiter verbessert. Ein umgestaltetes Kühlergrill zusammen mit einer geänderten Scheinwerferanordnung prägen das «neue alte Gesicht» von Cadillac. Durch Verwendung neuer Heckleuchten präsentiert sich ebenfalls die Heckpartie verändert. In der Schweiz sind von Cadillac zwei Vertreter aus der Fleetwood – und einer aus der der Ville-Reihe erhältlich: Der Fleetwood Sixty-Special, dessen Fondraum um 9 cm verlängert werden konnte und der mit einem 7728-cm-Motor mit 380 SAE-PS ausgerüstet wird, das frontgetriebene Eldorado Sport Coupé, dessen 8,2-Liter-Motor der grösste jemals gebaute PW-Motor ist und 406 SAE-PS zu mobilisieren vermag, und schliesslich das viertürige Hardtop-Modell der Ville. Es wird mit dem 380 SAE-PS leistenden 7728-cm-Motor bestückt und ist wie alle übrigen Wagen der Marke Cadillac nur mit dem Turbo-Hydromat-Dreistufen-Getriebeautomaten erhältlich.



Pontiac Le Mans 1970.

Rombach, den 21. September 1969

## TODESANZEIGE

In tiefer Trauer teilen wir Ihnen mit, dass heute morgen meine liebe Gattin, unser liebes Mami, Grossmami, unsere Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Marie Eckert-Widmer

im 60. Altersjahr nach langer Krankheit von uns gegangen ist. Wir bitten, der lieben Verstorbenen ein gutes Andenken zu bewahren.

In tiefer Trauer:  
Fritz Eckert-Widmer, Gatte  
Rita und Hansruedi Nafé-Eckert,  
Marianne, Ruedi und Sabine  
Lotti und Jonas Dill-Eckert,  
Kristian und Michael  
G. Widmer-Castelli und Familien  
H. Widmer-Martimale und Familien  
W. Eckert-Wermelinger und Kinder  
K. Eckert-Clericetti  
E. Eckert-Rothen und Kinder  
und Anverwandte

Die Kremation findet statt:  
Dienstag, den 23. September 1969, 16.00 Uhr, im Rosengarten, Aarau.